

SPL

KLN

DEZEMBER

DEZEMBER

DEZEMBER

DEZEMBER

SPL

KLN

19.30 Uhr		FAUST with English surtitles 19 Uhr Einführung		von Johann Wolfgang von Goethe Regie KAY VOGES	DEPOT 1 2 h 10 min EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr		GROTTENSCHLECHT #3		Plätzchen für alle! mit STEFFEN SIEGMUND	GROTTE 1 h EUR 6,-
Di 2.12.25					
19.30 Uhr		REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE mit Nachgespräch		von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster Regie ANNA-SOPHIE MAHLER	KOLUMBA 1 h 45 min EUR 17,- 8,50
19 Uhr		KRIEG UND FRIEDEN Ein Bühnenssay über Russland, die Ukraine und die Wehrpflicht		von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV Regie CALLE FUHR	DEPOT 2 EUR 22,- 11,-
19.30 Uhr		REQUIEM FÜR EINE MARODE BRÜCKE mit Nachgespräch		von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster Regie ANNA-SOPHIE MAHLER	KOLUMBA 1 h 45 min EUR 17,- 8,50
Do 4.12.25					
19.30 Uhr		THEATRE OF DREAMS		Hofesh Shechter Company Choreografie und Musik HOFESH SHECHTER	DEPOT 1 1 h 30 min EUR 18-46,- 9-23,-
20 Uhr		BABY, DON'T GIVE UP		von und mit Traudl Büniger Gast: Anne Brothliker	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-
Fr 5.12.25					
19.30 Uhr		THEATRE OF DREAMS mit Nachgespräch		Hofesh Shechter Company Choreografie und Musik HOFESH SHECHTER	DEPOT 1 1 h 30 min EUR 18-46,- 9-23,-
20 Uhr		DER NAME		von Jon Fosse Regie KAY VOGES	DEPOT 2 1 h 40 min EUR 22,- 11,-
Sa 6.12.25					
19.30 Uhr		THEATRE OF DREAMS		Hofesh Shechter Company Choreografie und Musik: HOFESH SHECHTER	DEPOT 1 1 h 30 min EUR 18-46,- 9-23,-
20 Uhr		ONKEL WANJA 19.30 Uhr Einführung		von Anton Tschechow Regie ITAY TIRAN	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-
So 7.12.25					
15.30 Uhr		MÜLHEIMER GESCHICHTEN Stadteinführung durchs Veedel		In Kooperation mit der Sozialraumkoordination Mülheim Nord Keupstraße	FOYER 1 h 30 min EUR 6,-
18 Uhr		RABATZI! 17.30 Einführung		Ein komischer Abend von Herbert Fritsch Regie HERBERT FRITSCH	DEPOT 1 1 h 30 min EUR 14-36,- 7-18,-
18.30 Uhr		#MOTHERFUCKINGHOOD		von Claude De Demo und Jorinde Dröse Regie JORINDE DRÖSE	DEPOT 2 1 h 15 min EUR 22,- 11,-
Di 9.12.25					
20 Uhr		DIE RECHNUNG		basierend auf „L'Addition“ von Tim Etchells, Bertrand Lesca, Nasi Voutsas Regie TIM ETCHELLS	DEPOT 3 1 h 15 min EUR 17,- 8,50
Mi 10.12.25					
19.30 Uhr		AUFSTIEG UND FALL DES HERRN RENÉ BENKO with English surtitles		von und mit Calle Fuhr in Kooperation mit DOSSIER Regie CALLE FUHR	DEPOT 1 1 h 25 min EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr		GENESIS		von Bastian Reiber und Team	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-
Fr 12.12.25					
19.30 Uhr		FAUST with English surtitles 19 Uhr Einführung		von Johann Wolfgang von Goethe Regie KAY VOGES	DEPOT 1 2 h 10 min EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr		VATERMAL		nach dem Roman von Necati Öziri Regie BASSAM GHAZI	DEPOT 2 1 h 45 min EUR 22,- 11,-
Sa 13.12.25					
19.30 Uhr		LIEBES ARSCHLOCH with English surtitles		von Virginie Desperantes Regie STEPHAN KIMMIG	DEPOT 1 2 h 40 min inkl. Pause EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr		#MOTHERFUCKINGHOOD with English surtitles		von Claude De Demo und Jorinde Dröse Regie JORINDE DRÖSE	DEPOT 2 1 h 15 min EUR 22,- 11,-
So 14.12.25					
18 Uhr		IMAGINE with English surtitles 17 Uhr WARMSPIEL zu IMAGINE, Interaktive Einführung		von Alexander Kerlin, Kay Voges und Ensemble Regie KAY VOGES	DEPOT 1 1 h 45 min EUR 14-36,- 7-18,-
18.30 Uhr		KRIEG UND FRIEDEN Ein Bühnenssay über Russland, die Ukraine und die Wehrpflicht		von Calle Fuhr in Kooperation mit CORRECTIV Regie CALLE FUHR	DEPOT 2 EUR 22,- 11,-
20 Uhr		SAND IN DEN MASCHINEN		mit MARIUS GOLDHORN, TANITA OLBRICH und HENNING NASS	DEPOT 3 EUR 17,- 8,50
Di 16.12.25					
20 Uhr		DIE RECHNUNG		basierend auf „L'Addition“ von Tim Etchells, Bertrand Lesca, Nasi Voutsas Regie TIM ETCHELLS	DEPOT 3 1 h 15 min EUR 17,- 8,50
Mi 17.12.25					
20 Uhr		„WO DU NICHT BIST, KANN ICH NICHT SEIN!“		Ein Abend mit Musik über Fritz Löhner-Beda von und mit Andreas Beck und Jens-Karsten Stoll	DEPOT 3 1 h 45 min EUR 17,- 8,50
Do 18.12.25					
20 Uhr		KAMMERSPIELE #1 EIFERSUCHT DIE NACHT DER LESBEN 19.30 Uhr Einführung		nach Per Olov Enquist „Die Nacht der Tribaden“ Regie MARKUS ÖHRN	DEPOT 2 EUR 27,- 13,50
Fr 19.12.25					
19.30 Uhr		BERLIN ALEXANDERPLATZ with English surtitles 19 Uhr Einführung		von Alfred Döblin Regie HERMANN SCHMIDT-RAHMER	DEPOT 1 EUR 18-46,- 9-23,-
20 Uhr		GENESIS		von Bastian Reiber und Team	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-
Sa 20.12.25					
17 Uhr		THEATERFÜHRUNG		Backstage im Depot	FOYER 1 h 30 min EUR 6,-
19.30 Uhr		V13 – DIE TERRORANSCHLÄGE IN PARIS with English surtitles 19 Uhr Einführung mit Nachgespräch		Gerichtsreportage von Emmanuel Carrère Regie STEPHAN KIMMIG	DEPOT 1 2 h EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr		DER NAME		von Jon Fosse Regie KAY VOGES	DEPOT 2 1 h 40 min EUR 22,- 11,-
So 21.12.25					
18 Uhr		DER PROBLEMLÖSER #1 ADVENT		mit Peter Licht und Gästen	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
19 Uhr		KAMMERSPIELE #1 EIFERSUCHT DIE NACHT DER LESBEN 18.30 Uhr Einführung		nach Per Olov Enquist „Die Nacht der Tribaden“ Regie MARKUS ÖHRN	DEPOT 2 EUR 22,- 11,-
Di 23.12.25					
19.30 Uhr		BERLIN ALEXANDERPLATZ with English surtitles 19 Uhr Einführung		von Alfred Döblin Regie HERMANN SCHMIDT-RAHMER	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr		BERLIN ALEXANDERPLATZ with English surtitles		von Alfred Döblin Regie HERMANN SCHMIDT-RAHMER	DEPOT 1 EUR 14-36,- 7-18,-
Fr 26.12.25					
18 Uhr		AUFSTIEG UND FALL DES HERRN RENÉ BENKO with English surtitles		von und mit Calle Fuhr in Kooperation mit DOSSIER Regie CALLE FUHR	DEPOT 1 1 h 25 min EUR 14-36,- 7-18,-
18.30 Uhr		ONKEL WANJA		von Anton Tschechow Regie ITAY TIRAN	DEPOT 2 1 h 30 min EUR 22,- 11,-
Sa 27.12.25					
19.30 Uhr		FAUST with English surtitles		von Johann Wolfgang von Goethe Regie KAY VOGES	DEPOT 1 2 h 10 min EUR 14-36,- 7-18,-
20 Uhr		#MOTHERFUCKINGHOOD with English surtitles		von Claude De Demo und Jorinde Dröse REGIE JORINDE DRÖSE	DEPOT 2 1 h 15 min EUR 22,- 11,-
So 28.12.25					
18 Uhr		LIEBES ARSCHLOCH with English surtitles		von Virginie Desperantes Regie STEPHAN KIMMIG	DEPOT 1 2 h 40 min EUR 14-36,- 7-18,-
18.30 Uhr		KAMMERSPIELE #1 EIFERSUCHT DIE NACHT DER LESBEN		nach Per Olov Enquist „Die Nacht der Tribaden“ Regie MARKUS ÖHRN	DEPOT 2 EUR 22,- 11,-
Di 30.12.25					
20 Uhr		ES IST EIN IRRTUM, DASS DIE TOTEN TOT SIND		Zum 30. Todestag von Heiner Müller von Uwe Schneider	DEPOT 3 EUR 17,- 8,50
Mi 31.12.25					
19 Uhr		IMAGINE with English surtitles		von Alexander Kerlin, Kay Voges und Ensemble Regie KAY VOGES	DEPOT 1 1 h 45 min EUR 14-36,- 7-18,-

8

BECKENJUG

8

8

BECKENJUG

8

KAMMESPIELE #1
EIFERSUCHT |
DIE NACHT DER LESBEN
nach Per Olov Enquist „Die Nacht der Tribaden“

Premiere am 18.12.25

BERLIN
ALEXANDERPLATZ
von Alfred Döblin in einer Bühnenfassung von Hermann
Schmidt-Rahmer

Premiere am 19.12.25

August Strindberg besucht eine Probe seines neuen Stücks, in dem seine Ex-Frau und (das auch noch) ihre neue Freundin mitspielen. Der Abend entwickelt sich zu einem psychologischen Kammerspiel, in dem Strindberg zwischen Wut und Verletzlichkeit schwankt und seine Frauenfeindlichkeit und paranoiden Wahnvorstellungen in Frage stellt. Ein gebrochener Mann, der eigentlich Verständnis sucht, stattdessen die Menschen um ihn herum entfremdet. Themen wie Geschlechterrollen und Machtdynamik in Beziehungen sind Themen von Markus Öhrn, einem schwedischen Regisseur. Seine mehrfach ausgezeichneten Arbeiten zeichnen sich durch eine spezielle Ästhetik aus, die Darstellenden tragen Pappmaché-Masken, Stimmen werden akustisch verfremdet, Bewegungen sind extrem verlangsamt – alles mit großem Witz und Humor.

August Strindberg attends a rehearsal of his new play – one that features his ex-wife and, to top it off, her new girlfriend. The evening turns into a psychological chamber piece in which Strindberg oscillates between rage and vulnerability, questioning his misogyny and paranoid delusions. A broken man who is, at heart, searching for understanding, yet ends up alienating everyone around him. Themes such as gender roles and power dynamics in relationships are central to the work of Markus Öhrn, a Swedish director whose award-winning productions are marked by a distinctive aesthetic: performers wear papier-mâché masks, voices are acoustically distorted, and movements are slowed down to an extreme – all delivered with sharp wit and humor.

Regie MARKUS ÖHRN | Mit REBEKKA BIENER, ELIAS EILINGHOFF, ANDREAS GRÖTZINGER und BETTINA LIEDER

THEATRE OF DREAMS
von Hofesh Shechter

Tanzgastspiel vom 4.-6.12.25

Hofesh Shechter, bekannt für seinen energiegeladenen, direkten Stil und seine kraftvolle, pulsierende Musik, taucht in „Theatre of Dreams“ mit seiner in Großbritannien ansässigen Kompanie tief in eine Welt der Fantasie und des Unbewussten ein, wo Ängste, Hoffnungen und Begehren zu Hause sind. Die Tänzer und Tänzerinnen, unterstützt von einem Instrumental-Trio kreieren in surrealen Begegnungen eine Traumlandschaft auf der Bühne, die mit Lichtdesigner Tom Visser in einen überwältigenden skulpturalen Raum verwandelt wird – ein Gesamtkunstwerk aus Tanz, Musik und Licht. „Ein Tanzstück ist wie ein Traum“, sagt Shechter. „Es lässt uns fühlen und die Welt sehen, wie sie im Inneren der Menschen aussieht.“

In “Theatre of Dreams”, Hofesh Shechter – famous for his high-energy, direct style and powerful, pulsating music – and his British-based ensemble take a head-long dive into a world of fantasy and the subconscious, revealing fears, hopes and desires. Accompanied by a live band, the dancers’ surreal movements evoke a dream landscape on a stage which lighting designer Tom Visser transforms into a powerful, sculptural space – a synthesis of dance, music and light. “A dance piece is like a dream,” says Shechter. “It allows us to feel and to see the world as it looks inside people.”

Tanz TRISTAN CARTER, ROBINSON CASSARINO, FRÉDÉRIC DESPIERRE, RACHEL FALLON, CRISTEL DE FRANKRIJKER, MICKAËL FRAPPAT, JUSTINE GOUACHE, ZAKARIUS HARRY, ALEX HASKINS, YEJI KIM, KEANAH FAITH SIMIN, JULIETTE VALERIO und CHANEL VYENT | Musiker XAVIER DESANDRE NAVARRE, SABIO JANIAC und ALEX PATON

96 THESEN

21 GRUNDLAGE – TROTZ ALLEM! – DER HUMANISMUS. AUS DER PERSPEKTIVE IHRER STERBLICHKEIT SIND MENSCHEN GLEICH, ODER?

SPL KLN

SPECIALS

DER PROBLEMLÖSER
#1 ADVENT
mit PeterLicht und Gästen

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt und PeterLicht steht vor der Tür. Zum vierten Advent lädt die Kölner Pop-Ikone zur ersten Ausgabe seiner neuen gemeinschaftsstiftenden Bewegung ein: der Problemlöser-Bewegung. Irgendwo zwischen Improvisation, Spielspaß und Singalong, an der Grenze zwischen Brauchtum und Anarchie: mit ganz alten und sehr neuen Liedern. Also ihr Kinderlein kommet, ölt die Stimm-bänder und bringt eure Blockflöten mit. | Advent, Advent, a little light is burning—and PeterLicht is at the door. For the fourth Sunday of Advent, the Cologne pop icon invites everyone to the first edition of his new community-building initiative: the Problem-Solver Movement. Somewhere between improvisation, playfulness, and singalong; on the border between tradition and anarchy—featuring very old and brand-new songs. So come, little children, warm up your vocal cords, and bring your recorders along.

OFFENER THEATERWORKSHOP
ZU #MOTHERFUCKINGHOOD
9.12.25, 13.30 – 21 Uhr | Foyer | EUR 6,-

The Stage is yours! In diesen offenen Workshops könnt Ihr euch selbst im Theaterspiel ausprobieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In dieser Ausgabe widmen wir uns den Motiven aus #MOTHERFUCKINGHOOD. | The stage is yours! In these open workshops, you can try out theater for yourself. No prior experience is required. This edition is dedicated to themes from #MOTHERFUCKINGHOOD.

SAND IN DEN MASCHINEN
mit Marius Goldhorn, Tanita Olbrich und Henning Nass

Ein Literatur-Abend in Extincto-Lingo – über Sprache und Gemeinschaft in Kriegszeit, über Marius Goldhorns Roman „Die Prozesse“, über die Unfähigkeit, still zu sitzen, über Dichtung aus dem Zweiten Weltkrieg und kurz danach – ein Ritual der Vergebung. | An evening of literature in Extincto-Lingo – about language and community in times of war, about Marius Goldhorn’s novel Die Prozesse, about the inability to sit still, about poetry from the Second World War and its aftermath – a ritual of forgiveness.

ES IST EIN IRRTUM, DASS
DIE TOTEN TOT SIND
Zum 30. Todestag von Heiner Müller
von Uwe Schmieder

Kurz vor dem Jahreswechsel beschwört Ensemblemitglied Uwe Schmieder im Depot 3 die Geister. Ein Totentanz auf Heiner Müller, einen der größten Künstler des deutschen Theaters anlässlich seines 30. Todestages (angeblich). | Just before the turn of the year, ensemble member Uwe Schmieder summons the spirits at Depot 3. A dance of death for Heiner Müller, one of the greatest artists of German theatre, on the occasion of his 30th anniversary of death (allegedly).

REQUIEM FÜR EINE
MARODE BRÜCKE
von Anna-Sophie Mahler und Viola Köster
mit dem Domchor Köln und dem Experimentalchor Alte Stimmen
Regie ANNA-SOPHIE MAHLER

Musiktheaterereignis in KOLUMBA:
Stadtentwicklung, Chor und Deutsches Requiem
Music theatre event at KOLUMBA:
Urban development, choir, German Requiem

VATERMAL
nach dem Roman von Necati Öziri
Regie BASSAM GHAZI

Investigativer Soloabend: Milliarden-Bankrott, Immobilien und Klüngeleien
Investigative solo performance:
billion-euro bankruptcy, real estate dealings, and backroom politics

RABATZ!
Ein komischer Abend von Herbert Fritsch
Regie HERBERT FRITSCH

Choreografie, Komik und ohne Text
Choreography, comedy, and no words

DER NAME
von Jon Fosse
Regie KAY VOGES

Familie, Rollenbilder, Einsamkeit und Sprachlosigkeit
Family, role models, loneliness, and speechlessness

Einmal monatlich überraschen wir Sie in der Grotte mit spontanen, unterschiedlichen theatralen Formaten. Passend zur Vorweihnachtszeit widmet sich Schauspieler Steffen Siegmund den Absurditäten rund um die Suche einer (Kölner) Herberge. Gibt es zur besinnlichen Zeit ein Plätzchen für alle? | Once a month, we surprise you in the Grotte with spontaneous, varied theatrical formats. In keeping with the pre-Christmas season, actor Steffen Siegmund explores the absurdities of searching for a (Cologne) hostel. Is there a sweet place for everyone during this contemplative time?

V13 – DIE
TERRORANSCHLÄGE IN PARIS
eine Gerichtsreportage von Emmanuel Carrère
Regie STEPHAN KIMMIG

Gerichtsreportage oder eine Suche: Bataclan-Prozess, Schuld, Trauma, Extremismus und Verarbeitung
Court reporting, Bataclan trial, guilt, trauma, and coping

96 THESEN

59 THEATER IST
DAS KEINE DARSTELLUNG
DER WIRKLICHKEIT ES
IST SELBST EINE
WIRKLICHKEIT.

#MOTHERFUCKINGHOOD
von Claude De Demo und Jorinde Dröse
mit Texten von Antonia Baum, Mareike Fallwickl, Emilia Roig u.a.
Regie JORINDE DRÖSE

Solo-Abend: Gender-Pay-Gap, Patriarchat und Mutterkult
Solo evening, gender pay gap, patriarchy, and the cult of motherhood

DIE RECHNUNG
basierend auf „L’Addition“ von Tim Etchells,
Bertrand Lesca, Nasi Voutsas
Regie TIM ETCHELLS

Slapstick-Komödie: Machtdynamiken, Gesellschaft und Knigge
Slapstick comedy, power dynamics, society, and etiquette

ABO DEPOT 1

Abo SO	So 7.12.25	RABATZ!
Abo DO	Do 11.12.25	FAUST
Abo FR	Fr 12.12.25	FAUST
Abo PS	Fr 19.12.25	BERLIN ALEXANDERPLATZ
Abo DI	Di 23.12.25	BERLIN ALEXANDERPLATZ

ABO DEPOT 2

Abo 2D2	So 21.12.25	KAMMESPIELE #1 EIFERSUCHT DIE NACHT DER LESBEN
---------	-------------	--

KONTAKT ABO

0221 - 221 28240
abo@buehnen.koeln

TICKETS

splkln.de | www.schauspiel.koeln

Opern Passagen
Schwerternergasse 1
50667 Köln

Montag - Freitag 10 Uhr - 18 Uhr
Samstags 11 Uhr - 18 Uhr

0221 - 221 28400
tickets@buehnen.koeln

... und jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse.

IMPRESSUM
Schauspiel Köln im Depot, Schanzenstraße 6-20, 51063 Köln | Herausgeber SCHAUSPIEL KÖLN | Intendant KAY VOGES | Geschäftsführender Direktor BERND FÜLLE | Redaktion DRAMATURGIE, KUNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, MARKETING | Creative Direction MAX HAMMEL | Design Konzept MADITA und HIERONYMUS KLOSS | Layout und Satz JANINE GREMLER | Druck KÖLLEN DRUCK- und VERLAGSGESellschaft MBH | Redaktionsschluss am 23.10.25 | Die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bühnen Köln finden Sie unter [buehnen.koeln](#)

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Eine Einrichtung der Stadt Köln